

Alles KinderKram !

Second-Hand-Projekt hilft alleinerziehenden Eltern mit kleinen Kindern und kleinem Portemonnaie

Trennung und Scheidung bringen für die betroffenen Familien viele Fragen und Schwierigkeiten, eines jedoch in jedem Fall: Das Geld wird knapp.

Dass Kinder von Alleinerziehenden auch spielen möchten und genauso wie alle Kinder aus ihren Sachen herauswachsen, ist eine schlichte Tatsache. Für viele Eltern nach der Trennung ist dies jedoch ein ernsthaftes Problem: wovon bezahlen?

Die Sozialhilfe, von der viele Mütter mit kleinen Kindern zunächst leben müssen, sieht gar kein Budget für Spielzeug vor!

Hier setzt das ehrenamtlich geführte Projekt 'KinderKram' an. Im Mai 2000 von der Beratungsstelle 'Alleinerziehenden Treffpunkt und Beratung e.V. (ATB)' mit der Unterstützung des Hamburger Spendenparlaments ins Leben gerufen, wird in einem schönen Ladengeschäft im Erdgeschoss der Beratungsstelle gut Erhaltenes (Spielzeug, Babymöbel, Erstlingsausstattungen, Umstandskleidung, Kinderkleidung bis zum Schulalter) angeboten.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, selbst alleinerziehende Mütter, öffnen zweimal wöchentlich die Pforten. Alleinerziehende können dann - mit ihrer fachkundigen Beratung ('Welcher Kindersitz ist der geeignetste?') stöbern und ihren Bedarf gegen ein Entgelt auf freiwilliger Basis decken. Für die stets gefüllten Regale sorgen inzwischen viele Hamburger Familien, die gut erhaltenen Kinderbedarf für einen sinnvollen Zweck kostenlos abgeben.

Übrigens: 'KinderKram' sucht laufend alleinerziehende Mütter, die Lust haben, sich in dem Ladenprojekt zu engagieren. Ziel ist, die Öffnungszeiten weiter auszuweiten und so noch mehr kleinen Kunden Schönes und Nützliches zukommen zu lassen.

Interessierte, die Lust haben, im Projekt mitzuarbeiten und/oder Spenden abgeben möchten, melden sich bitte beim ATB unter ☎ 254 960 84 oder kommen zu den Öffnungszeiten: Montag 14-17 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr zu ATB-KinderKram, Güntherstr. 102.